



Stellenangebot

Das Deutsche Archäologische Institut (DAI) ist eine im Geschäftsbereich des Auswärtigen Amtes tätige Bundesanstalt und betreibt Forschungen auf dem Gebiet der Altertumswissenschaften und seiner Nachbardisziplinen. Mit 20 Standorten im In- und Ausland ist das DAI die größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der Archäologie und der Altertumswissenschaften in der Bundesrepublik Deutschland.

An der **Römisch-Germanischen Kommission** (RGK) des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle

der Leitung des Referats für Prospektions- und Grabungsmethodik (m/w/d) **(Kennziffer: 36/2023)**

In Vollzeit unbefristet zu besetzen. Es steht eine Beamtenstelle des höheren Dienstes zur Verfügung. Die Besoldungsgruppe richtet sich nach A14 Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), soweit die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Bei Nichtvorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen ist eine Einstellung in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis möglich. Die Eingruppierung richtet sich nach den persönlichen und sachlichen Voraussetzungen in Anlehnung an die Besoldungsgruppe A14 BBesG. Eine Verbeamtung wird angestrebt. Der Dienort ist **Frankfurt am Main**.

Die Römisch-Germanische Kommission (RGK) widmet sich der interdisziplinären archäologischen Forschung im Bereich der Ur- und Frühgeschichte Europas und der Provinzialrömischen Archäologie mit einem chronologischen Schwerpunkt vom Neolithikum bis zum Mittelalter. Schwerpunktregionen der Forschung liegen im Bereich von Nordwest- bis Südost-Europa. Im Fokus der RGK steht die länderübergreifende archäologische Forschung und Kooperation. Neben der Entwicklung von Prospektions- und Grabungsmethoden und der Integration natur-, sozial- und kulturwissenschaftlicher Ansätze stellen die Wissenschaftsgeschichte und digital humanities weitere Arbeitsgebiete der RGK dar.

Die zu besetzende Stelle bietet die Chance, in einem exzellenten Forschungsumfeld mit vielfältigen regionalen Schwerpunkten eigene Akzente im Bereich archäologischer Feldforschungen und Methodenentwicklung zu setzen und die Kooperation zwischen Deutschland und den Partnerländern auf den Arbeitsgebieten der RGK weiterzuentwickeln.

Aufgabenbeschreibung

Der Aufgabenbereich umfasst insbesondere die

- Leitung des Referats für Prospektions- und Grabungsmethodik mit drei Arbeitsbereichen (Grabungstechnik, Analytik und Labor sowie IT/FDM)
- Konzipieren und Durchführen von Forschungsprojekten im In- und Ausland, u. a. auch im Bereich der Methoden und Technologieentwicklung, inkl. Beratung und Unterstützung einzelner Projekte anderer Abteilungen und Kommissionen
- Entwicklung und Umsetzung nachhaltiger Konzepte für zentrale Aufgaben des DAIs im Bereich Prospektions-, Grabungstechnik sowie Bohrkernanalyse und -archivierung

- Weiterentwicklung von Prospektions-, Grabungs- und Analysemethoden und deren systematische Kombination
- Verfassen von Anträgen, Berichten und Publikationen
- Leitung und Koordinierung der Datenkuratierung (FDM) und IT an der RGK

Anforderungsprofil

Vorausgesetzt werden:

- Promotion im Fach Ur- und Frühgeschichte, Provinzialrömische Archäologie oder Physischer Geographie mit Archäologie relevanter Fragestellung
- sehr gute Kenntnisse der ur- oder frühgeschichtlichen Archäologie des Arbeitsgebiets der RGK
- Erfahrung in der Leitung von Feldforschungsprojekten
- sehr gute Kenntnisse im Bereich Prospektions- und Grabungsmethodik
- gute Kenntnisse in der Auswertung von Prospektions-, Ausgrabungs- und Labordaten, u. a. von Bohrkernen und Bodenproben
- GIS-Kenntnisse mindestens auf Anwenderebene
- gut Kenntnisse im Bereich IT & Forschungsdatenmanagement
- Deutschkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
- sehr gute Englischkenntnisse

Erwünscht sind:

- Bereitschaft zur Einbringung in die Aufgaben laufender Projekte in der RGK
- Bereitschaft zur Durchführung von Feldforschungen im europäischen Ausland ggf. mehrfach im Jahr
- gute Kenntnisse im Bereich IT, Sensorik und Forschungsdatenmanagement
- Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz sowie Belastbarkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse BE

Ihre Vorteile

Kulturnahe und abwechslungsreiche Aufgaben

Sie arbeiten in einer national wie international hoch angesehenen Forschungseinrichtung, die die weltweite Forschung und Nachwuchsförderung, den Schutz von kulturellem Erbe sowie die kulturelle Verständigung und Zusammenarbeit zum Ziel hat. Die Zentrale Hauptverwaltung unterstützt die wissenschaftliche Arbeit durch vielfältige Aufgaben in den Bereichen Finanzen, Personal, Organisation und Innerer Dienst.

Arbeitsplatzsicherheit

Ihr Beschäftigungsverhältnis ist bei uns sicher, auch in Krisenzeiten.

Flexibles und familienfreundliches Umfeld

Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber und ermöglichen ein zeit- und ortsflexibles Arbeiten (Teilzeit-/Gleitzeit-/Mobilarbeit). In diesem Zusammenhang bieten wir Ihnen z.B. eine Rahmenarbeitszeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr, Stundenausgleich durch Gleittage an. Zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf stellen wir unseren Beschäftigten kostenlos einen Familienservice zur Verfügung, der Beratungs- und Vermittlungsleistungen erbringt.

Motivierendes Arbeitsumfeld

Wir arbeiten respekt- und vertrauensvoll zusammen, fördern Eigeninitiative und geben Raum für Meinungen und kreative Ideen. Unsere Organisation ist von flachen Hierarchien und kurzen Entscheidungswegen geprägt.

Gute Entwicklungs- und Karriereperspektiven

Sie profitieren von vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangeboten und individuellen Personalentwicklungsmöglichkeiten.

Urlaub

Wir gewähren Ihnen 30 Tage bezahlten Erholungsurlaub (bei einer Teilzeitbeschäftigung wird der Urlaubsanspruch entsprechend der tariflichen/gesetzlichen Vorgaben gewährt) und bieten Ihnen zusätzlich die Möglichkeiten von Sonder- und Bildungsurlaub.

Jobticket

Sie erhalten bei uns einen Arbeitgeberzuschuss zu einem ÖPNV-Ticket.

Interessenvertretungen

Ihre Interessen werden bei uns von den Personalräten, der Schwerbehindertenvertretung und der Gleichstellungsbeauftragten vertreten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Senden Sie Ihre Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Ausbildungsnachweis, Arbeitszeugnisse etc.) bis zum

31.08.2023

in einer zusammengefassten PDF-Datei unter Angabe der **Kennziffer 36/2023** an **bewerbung@dainst.de**. Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen weiterhin den auf der Homepage des DAI unter <https://www.dainst.org/karriere/stellenangebote/formulare> eingestellten **Bewerbungsbogen „Wissenschaft“** ausgefüllt bei.

Haben Sie noch Fragen zu unserem Stellenangebot?

Dann kontaktieren Sie uns für weitere Auskünfte! Schreiben Sie eine E-Mail an bewerbung@dainst.de oder rufen Sie Frau Buschke unter 030/187711-245 an, für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Hofmann unter kerstin.hofmann@dainst.de.

Weitere Hinweise

Bewerber*innen (m/w/d) mit Schwerbehinderung oder diesen gleichgestellten Personen werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.

Das DAI gewährleistet gemäß BGlG die berufliche Gleichstellung unabhängig vom Geschlecht und unterstützt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, indem flexible Arbeitszeiten gelebt und Teilzeitmodelle im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten realisiert werden. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere hinsichtlich der Anforderungen des Arbeitsplatzes und der gewünschten Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Vielfalt ist einer unserer zentralen Organisationswerte. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung behandeln wir Ihre personenbezogenen Daten mit größter Sorgfalt und Diskretion. Unsere Datenschutzinformation finden Sie auf unserer Webseite unter www.dainst.org/datenschutz. Diese informiert Sie gemäß Art. 13 DSGVO über den Umfang und die Art und Weise der Verarbeitung sowie über Ihre diesbezüglichen Rechte.